|  |
| --- |
| **Q1 (n)** |
| *Unterrichtsvorhaben 1:***El desafío de la pobreza infantil** | *Unterrichtsvorhaben 2:***La película “Quiero ser”** |
| *Medienschwerpunkte:** Zeitungsberichte, *testimonios*, kurze Hörtexte
 | *Medienschwerpunkte:** Filmausschnitte
 |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica**
 | *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica**
 |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**

- soziale Ungleichheit in Lateinamerika- Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:*trabajo infantil* vs. *explotación infantil** **Hörsehverstehen:** Einzelinformationen und

Hauptaussagen aus authentischen Hörtexten entnehmen, z. B. aus Liedern* **Schreiben:** Einführung: produktionsorientiertes Schreiben – Zusammenfassung (*resumen*) und , in Einsätzen, *comentario* verfassen
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: Wdh. der Grundgrammatik aus der EF nach Bedarf (*indef*. und *imperfecto*, Objektpronomina, *gustar* usw.), Adverbialsätze

- Grammatik: Schwerpunkt *presente de subjuntivo* - Redemittel: zur Meinungsäußerung (*opino que* etc.), zur Bewertung von Informationen (*me parece esencial que* etc.), zur Strukturierung von Informationen (*por un lado … por otro lado* etc.)* **Text- und Medienkompetenz:** Hörstrategien
 | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen**)

- soziale Ungleichheit in Lateinamerika- Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor** **Hörsehverstehen:** Filmausschnitte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen
* **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen, Perspektivwechsel: innerer Monolog
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

- Grammatik: Vertiefung: *presente de subjuntivo*- verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Filmanalyse- Vokabular zur Personenbeschreibung* **Text- und Medienkompetenz:** Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)
 |

*Ggfs. wird dem 1. Unterrichtsvorhaben die Bearbeitung der Unidades 8 und/ oder 9 aus dem Lehrwerk Rutas Uno vorgeschoben.*

|  |
| --- |
| **Q1 (n)** |
| *Unterrichtsvorhaben 3:***España un país polifacético y plurilingüe** | *Unterrichtsvorhaben 4:***El turismo en España: ocio y medio ambiente** |
| *Medienschwerpunkte:** Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte), Karikaturen, Statistiken
 | *Medienschwerpunkte:** Zeitungsartikel, Radio- u. Internetmitschnitte
 |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien
* **Historische und kulturelle Entwicklungen:**

Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe**
 | *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und** ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.

*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio**
 |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:*

|  |
| --- |
| * **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**
 |

- Spanien und seine kulturellen Facetten: ein Land zwischen Tradition und Moderne- Kulturelles Selbstverständnis und Identität der  bilingualen comunidades- Fragen zur Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der  schulischen und universitären Bildung, in der  Politik und Kultur* **monologisches und dialogisches Sprechen:**

- Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurz- vortrag zu einem vertrauten Thema halten- Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

- Grammatik: *presente de subj.* (Vertiefung), *futuro simple, condicional simple*- Redemittel: zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion* **Text- und Medienkompetenz:** kommunikative

 Strategien zum monologischen und dialogischen* **Schreiben:** Leserbrief (eine bestimmte Sichtweise einnehmen und diese verteidigen)
* **Lesen:** leichte Zeitungsartikel, testimonios
 | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**

- Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus- verschiedene Tourismusarten, z.B. Kulturtourismus- Umweltbedrohungen (z.B. Wasserknappheit)* **Sprechen:** Präsentationen/ Bildbeschreibung und Interpretation; an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen
* **dialogisches Sprechen:**

- eigene Standpunkte darlegen und begründen- sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion)* **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**: *presente de indicativo y subjuntivo, gerundio* (Vertiefung), Wortschatz zum Thema „Turismo“, Meinungsäußerungsvokabular, Diskussionsvokabular
* Schreibstrategien

(„Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung undÜberarbeitung von Schreibprodukten), Lesen: komplexere Sach- und Gebrauchtexte |

|  |
| --- |
| **Q2 (n)** |
| *Unterrichtsvorhaben 5:***Vivir y convivir en una España multicultural** | *Unterrichtsvorhaben 6:***El movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia y situación actual** |
| *Medienschwerpunkte:** Sachtexte (u.a. Blogs), Bildmaterial, Statistiken, , Landkarten, Erfahrungsberichte
 | *Medienschwerpunkte:* Sache- und literarische Texte, Bilder, Hörtexte, Videos, Internetartikel |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen**: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
* **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe** ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe**
 | *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
* **Historische und kulturelle Entwicklungen:**

Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **Retos y oportunidades de la diversidad étnica**
 |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen**):

- kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. Autonomen Regionen Spaniens, Feste, aktuelle Diskussionen zum Thema Rassismus- *gitanos*- Begegnung zw. jugendlichen Spaniern und  Zuwanderern (Schule/ Uni/ Arbeitsplatz)- Herausforderungen / Chancen bei der Integration von Einwanderern* Emigration junger Spanier nach Deutschland – Ursachen und Motive
* **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben
* **Hörsehverstehen:** Filmesequenzen, z. B. „La casa de locos”
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

- Grammatik: Nebensatzverkürzung (gerundio),  Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit gerundio und Infinitiv)- Redemittel: zum Blog / Leserbrief | *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**

- Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller  Reichtum)- Herausforderungen des Zusammenlebens:  wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der  indigenen Völker- Möglich: „También la lluvia“, „El buen vivir“* Projektarbeit
* **Leseverstehen:** Sachtexte, Werbung, Filme, Videos, Sachtexte
* **Schreiben:** Kreative Texte, Werbung
* **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen mündlich und schriftlich ins Spanische übertragen
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

 Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte* **Text- und Medienkompetenz:** Ein eigenes Video/(und/ oder) Präsentationen
 |

|  |
| --- |
| Q2 (n) |
| *Unterrichtsvorhaben 7:***La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta** |
| *Medienschwerpunkte:** Sachtexte, literarische Texte, Bilder zum Buch
 |
| *Bezüge zum KLP (S. 59):** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
* **Historische und kulturelle Entwicklungen:**

Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt*Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:** **La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta**
 |
| *Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:** **Interkulturelle Kompetenz (Wissen)**

- Grundkenntnisse: Diktatur in Chile- Nachtsaufbau und Repression – Alltag in der  chilenischen Diktatur- Darstellung im Werk Skármetas* **Leseverstehen:** literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und mit dem Bildmaterial vergleichen
* **Schreiben:** analytisch-interpretierendes Schreiben
* **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen
* **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

- Grammatik: Wiederholung und Bündelung - Redemittel: zur Besprechung literarischer Texte* **Text- und Medienkompetenz:** Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen), Lesestrategien und Erschließungstechniken + Zusammenfassung (*resumen*),Literaturanalyse: Struktur, Charakterisierung, kreative Textinterpretationstechniken (*text into picture,* Inhaltslücken schließen etc.)
 |

**Vorgaben zu den Klausuren**

* Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben. Ausnahmen sind die Q1.2., in dem die zweite Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt wird *(Thema: turismo)* und die Q2.2., in der die Vorabiturklausur geschrieben wird.
* Sowohl in der Q1 als auch in der Q2 werden mindestens eine Klausur mit Sprachmittlung und eine Klausur mit Hör-(Seh-)verstehen geschrieben. Für das Vorabitur gelten folgende Vorgaben:

 Klausurteil A: Schreiben

 Klausurteil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)

* Eine Klausur im Verlauf der Qualifikationsphase kann nach altem Schema gestellt werden (ohne Sprachmittlung oder Hörverstehen).
* Ein Wörterbuch ist ab der Q1.2 in der 1. Klausur erlaubt.
* Es gelten folgende Zeit- und Wortvorgaben:

 Q1.1.: 90 Minuten, Schreiben/ Lesen: ca. 250 W., Mediation: ca. 250 W.

 Q1.2.: 135 Minuten, Schreiben/ Lesen: 300-400 W., Mediation: 300-400 W.

 Q2.1.: 180 Minuten, Schreiben/ Lesen: 400-500 W., Mediation: 400-500 W.

 Q2.2.: 240 Minuten, Schreiben/ Lesen: 500-550 W., Mediation: 400-500 W.

* Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:

1: 100% - 85%

2: 85% - 70 % (die Note glatt gut wird bei 75% vergeben)

3: 70% - 55%

4: 55% - 39% (die Note glatt ausreichend wird bei 45% vergeben)

5: 39% - 20%

6: 20% - 0%